

Die TRIX Mobile Station 66920 ist ein kabelgebundener Modellbahn-Fahrregler für das bisherige SelectRIX 1 und für neue SelectRIX 2 System und wird zusammen mit der TRIX Gleisbox als TRIX Systems ausgeliefert. Der originale Auslieferungszustand enthält die Versionen 0.22 oder 0.34. In den Originalversionen können über die Gleisbox SelectRIX 1, SelectRIX 2 und DCC Lokdecoder programmiert und gefahren werden.

Die von D&H – MTTM – L.T.Reg entwickelte Update-Version 0.62 enthält Funktionserweiterungen und Fehlerbehebungen gegenüber den originalen Auslieferungsversionen.

Die TRIX Mobile Station kann auch nach dem Update an der Gleisbox und der FCC Zentrale direkt betrieben werden. Allerdings können nur mit der FCC alle im Update vorhandenen Funktionen auch verwendet werden.

In Verbindung mit der Gleisbox können Lokdecoder mit den Formaten SelectRIX 1 (SX1), SelectRIX 2 (SX2) und DCC ausgewählt und angesteuert werden.

In Verbindung mit der FCC Zentrale können Lokdecoder mit den Formaten SelectRIX 1 (SX1), SelectRIX 2 (SX2), DCC und Märklin Motorola (MM) ausgewählt und angesteuert werden. Für SelectRIX 2 und DCC Lokdecoder steht auch Programming On the Main (POM) zur Verfügung.

Diese Anleitung beschreibt die Funktionalität der TRIX Mobile Station der Version 0.62 vom 11.12.2009, die über die FCC Update-Funktionalität in Zusammenhang mit ST-TRAIN eingespielt werden kann.

Die jeweils aktuellste Version dieses Dokuments, als auch die aktuellste Version der Mobile Station Firmware, kann unter www.mttm.de/Download.htm herunter geladen werden.

Herausgeber: MTTM Modellbahn Technik Team München
 Autor: Reinhold Günther
 Web: www.mttm.de
 Version: 0.62 vom 23.12.2009

Inhalt

Inbetriebnahme.....	4
Bedienelemente	5
DREHKNOPF.....	5
LOK/OK -Taste.....	5
MENÜ/ESC -Taste.....	5
LICHT-Taste.....	5
STOP-Taste	5
FUNKTIONS-Tasten	5
Display-Anzeige	6
Zuordnung der Funktionstasten/Anzeigesymbole (Beispiele)	6
Weitere Anzeigesymbole	7
Lok auswählen und fahren	8
Auswahl der Lok über die Lokdecoder-Adresse	8
Auswahl der Lok über die LOKLISTE	8
Auswahl der Lok über die BUSLISTE.....	8
Auswahl der Lok über die Schnellwahl-/Funktionstasten F1 bis F8.....	8
Lok fahren.....	9
Lok fahren - Beispiele.....	9
Beispiel für eine SX2 Lok – über Lokadresse.....	9
Beispiel für eine SX2 Lok – über Lokliste	10
Beispiel für eine SX1 Lok.....	10
Beispiel für eine DCC-L F126 Lok.....	11
Beispiel für eine Märklin Motorola „Neu“ Lok	11
Bedientasten beim Fahren	12
HAUPT-Menü.....	13
HAUPT: Bestandteile des Hauptmenüs	14
HAUPT: Lokdecoder-System auswählen	15
HAUPT: Schalten von SX-Bus-FUNKTIONEN (Weichen, Signale).....	16
HAUPT: UHRZEIT	17
HAUPT: LOKLISTE	17
HAUPT: BUSLISTE	17
Lok auf Schnellwahl-/Funktionstasten legen.....	17

SERVICE: Bestandteile des Service-Menüs.....	18
SERVICE: NEUE LOK	19
SERVICE: ÄNDERE LOK.....	19
SERVICE: LÖSCHE LOK	19
SERVICE: LESEN+PRG.....	20
Programmieren: Bestandteile des Programmier-Menüs	20
Programmieren: SX1 Lokdecoder (SX1 PG)	21
Programmieren: SX2 Lokdecoder Parameter Wert (SX2 PA)	22
Programmieren: SX2 Lokdecoder Parameter Bits (PA BITS).....	22
Programmieren: SX2 Lokdecoder Adresse (SX2 ADR).....	23
Programmieren: DCC Lokdecoder CV Wert (DCC CV)	23
Programmieren: DCC Lokdecoder CV Bits (CV BITS)	24
Programmieren: DCC Lokdecoder Adresse (DCC ADR)	24
Programmieren: Märklin Motorola Lokdecoder (MM CV).....	25
SERVICE: Programming On the Main (POM)	26
SERVICE: Bestandteile des Konfigurations-Menüs	27
SERVICE: KONFIG MS-Menü	27
SERVICE: System-Format ändern	28
SERVICE: Mobile Station Update	29
SERVICE: Mobile Station Info.....	30
SERVICE: Mobile Station Sprache	30
SERVICE: Mobile Station Reset	30

Inbetriebnahme

Nach dem Anstecken der Mobile Station an die Zentrale oder dem Einschalten der Zentrale bei angesteckter Mobile Station meldet sich diese folgendermaßen:



Durch Drücken einer Taste (außer der STOP Taste) an der Mobile Station während des Einschaltens kann diese Anzeige übergangen und damit die Inbetriebnahme etwas beschleunigt werden. Danach zeigt die Mobile Station die zuletzt gewählte Lok an, die dann sofort geregelt werden kann.

Bedienelemente

DREHKNOPF

Zum Regeln der Lokgeschwindigkeit, zum Einstellen der Lokadresse, zur Auswahl in den Menüs usw.



Bei Vorwärtsfahrt die Lokgeschwindigkeit erhöhen, bei Rückwärtsfahrt verringern.
Im Menü zum nächsten Eintrag.



Bei Vorwärtsfahrt die Lokgeschwindigkeit verringern, bei Rückwärtsfahrt erhöhen.
Im Menü zum vorigen Eintrag.



Druck auf Drehknopf zur Menüauswahl-Bestätigung.
Diese Auswahl kann auch häufig durch die LICHT-Taste erfolgen.

LOK/OK -Taste



Zurück zum Hauptmenü

MENÜ/ESC -Taste



Einen Schritt zurück bzw. Funktions-Tasten-Umschaltung.

LICHT-Taste



Schalten der Lichtfunktion bzw. zur Bestätigung der Menüauswahl

STOP-Taste



Aktivieren des Nothalts der Lok bzw. zum Ein-/Ausschalten der Gleisspannung.

Hinweis: Wenn beim Einschalten der Gleisspannung die Fahrstufe der Lok nicht 0 ist, dann wird diese zuerst auf 0 gestellt, bevor die Gleisspannung eingeschaltet wird!

FUNKTIONSTASTEN 1 bis 4



Schalten der Lokdecoder- oder der Busdecoder-Funktionen 1 bis 4

5 bis 8

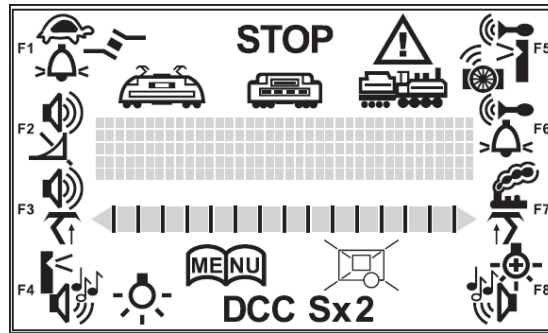


Schalten der Lokdecoder- oder der Busdecoder-Funktionen 5 bis 8














Durch Drücken der MENU/ESC-Taste kann der Zustand der Lokdecoder-Funktionen von F9 bis F16 angezeigt werden. F1 entspricht in diesem Falle F9, F2 entspricht F10 usw. Ein Druck auf die F3-Taste während die MENU/ESC-Taste gedrückt gehalten wird, schaltet demnach die Lokdecoder-Funktion F11.

Im Hauptmenü dienen die acht Funktionstasten zur Schnellauswahl einer von acht zugewiesenen Loks (siehe Seite 8 und Seite 17).

Display-Anzeige



Zuordnung der Funktionstasten/Anzeigesymbole (Beispiele)

	<i>Funktion</i> Rangiergang aktivieren		<i>Soundfunktion</i> Signalhorn ein
	<i>Funktion</i> Entkupppler aktivieren		<i>Soundfunktion</i> Bremsenquietschen
	<i>Soundfunktion</i> Glocke ein		<i>Funktion</i> Rauchgenerator ein
	<i>Soundfunktion</i> Sound ein		<i>Funktion</i> Licht dimmen
	<i>Funktion</i> Anfahr/Bremsverzögerung ein		<i>Soundfunktion</i> Sondergeräusch
	<i>Funktion</i> Pantograph ausfahren		<i>Funktion</i> Loklicht ein
	<i>Soundfunktion</i> Lokpfeife aktivieren		

Weitere Anzeigesymbole

STOP

Gleisspannung ist ausgeschaltet.
Einschalten über die „STOP“-Taste.



Ein nicht erfolgreiches Update wird durch das Warndreieck-Symbol angezeigt bzw. es erscheint eine beliebige Anzeige im Display – es ist kein RESET der TRIX Mobile Station möglich!

Danach kann sie erneut „upgedated“ werden! (siehe Seite 29)



E-Lok Symbol für die Lokliste



Diesel-Lok Symbol für die Lokliste.



Dampf-Lok Symbol für die Lokliste.

Sx

Die ausgewählte Lok wird im SelecTRIX 1 Format angesteuert.

Sx2

Die ausgewählte Lok wird im SelecTRIX 2 Format angesteuert.

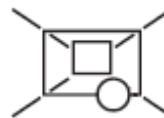
DCC

Die ausgewählte Lok wird in einem der sechs DCC Formate angesteuert.

Bei Loks mit Märklin Motorola Decodern erscheint weder DCC, noch Sx, noch Sx2.



Symbol für Menüs.



Dieses Symbol erscheint, wenn die Lok von einem anderen Regler oder Computer gesteuert wird. Sie kann allerdings sofort durch Drehen am Drehknopf wieder übernommen werden.

Lok auswählen und fahren

Auswahl der Lok über die Lokdecoder-Adresse

Um eine Lok über die Mobile Station regeln zu können, muss zuerst über den Drehknopf im Hauptmenü der System-Typ des Lok-Decoders (SX 1, SX 2, DCC-K F28 usw.) in der Lok ausgewählt und durch Druck auf den Drehknopf übernommen werden (siehe Seite 15).

Danach muss die Adresse des Lokdecoders eingegeben werden. Je nach Decoder-Format kann diese Adresse unterschiedlich lang sein (zwei-, drei- oder vierstellig).

Durch Drehen am **Drehknopf** wird die entsprechende Adressstelle eingestellt. Ein Druck auf diesen schaltet zur nächsten Stelle weiter. Nun kann diese durch Drehen eingestellt werden. Diesen Schritt wiederholen, bis alle Stellen eingegeben wurden. Ein Druck auf den Drehknopf an der letzten Stelle übernimmt die Adresse und wechselt zum Fahrbetrieb.



Um Fehleingaben korrigieren zu können, führt ein Druck auf die **MENÜ/ESC**-Taste zurück zur vorigen Stelle. Ein Druck auf die MENÜ/ESC-Taste bei der ersten Stelle führt zur Rückkehr zum Haupt-Menü.



Ein Druck auf die **LOK/OK**-Taste führt zur direkten Übernahme der Adresse und wechselt sofort zum Fahrbetrieb.



Ein Druck auf die **STOP**-Taste schaltet die Gleisspannung ein bzw. aus.



Hinweis: Wenn beim Einschalten der Gleisspannung die Fahrstufe der Lok nicht 0 ist, dann wird diese zuerst auf 0 gestellt, bevor die Gleisspannung eingeschaltet wird!

Im Fehlerfall, z.B. bei Auswahl einer DCC Lok aus der Lokliste obwohl nur das SelectRIX 1 System-Format ausgewählt wurde, zeigt die Mobile Station ein Blitz-Symbol an und meldet: FEHLER.

Auswahl der Lok über die LOKLISTE

Wurde eine oder mehrere Loks in die **LOKLISTE** eingetragen (siehe Seite 19), so kann über den Haupt-Menüpunkt **LOKLISTE** die Lok aus dieser Liste direkt ausgewählt und aktiviert werden (Druck auf Drehknopf, LOK/OK- oder LICHT-Taste).

Auswahl der Lok über die BUSLISTE

Wurde eine SX2, DCC oder Märklin Motorola Lok bereits in Betrieb genommen, so kann über den Haupt-Menüpunkt **BUSLISTE** diese angezeigt und aktiviert werden (Druck auf Drehknopf, LOK/OK- oder LICHT-Taste).

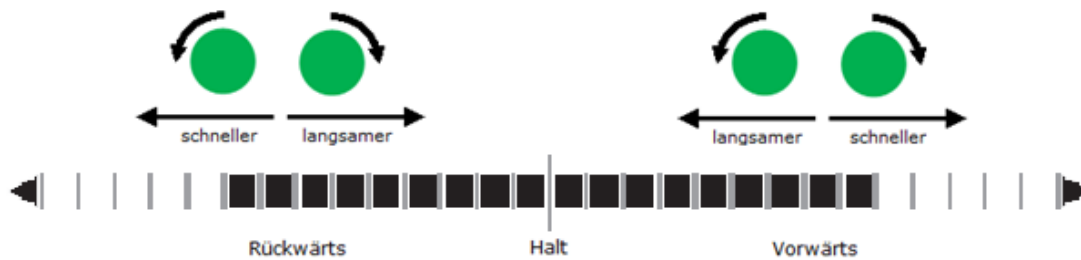
Auswahl der Lok über die Schnellwahl-/Funktionstasten F1 bis F8

Wurde für eine oder mehrere Loks Schnellwahl-/Funktionstasten zugeordnet, dann kann über diese zugeordnete Schnellwahl-/Funktionstaste die Lok direkt ausgewählt und aktiviert werden. Weiteres dazu auf Seite 17 unter Schnellwahlstasten.

Lok fahren

Nach dem Eingeben der Lokadresse (siehe Seite 8) kann die Lok über den Drehknopf in ihrer Fahrstufe und damit in ihrer Geschwindigkeit geregelt werden.

Bei vorwärts fahrender Lok führt ein Drehen nach rechts zur Zunahme der Geschwindigkeit, ein Drehen nach links zur Abnahme. Fährt die Lok allerdings rückwärts, führt ein Drehen nach links zur Zunahme der Geschwindigkeit und ein Drehen nach rechts zur Abnahme. Dieses geänderte Verhalten zur Originalversion der Mobile Station kann durch Ausschalten des Menüpunktes **SERVICE -> KONFIG MS -> NEUE FRU** rückgängig gemacht werden.
(Alle Beispiele in diesem Dokument beziehen sich auf das neue Verhalten)

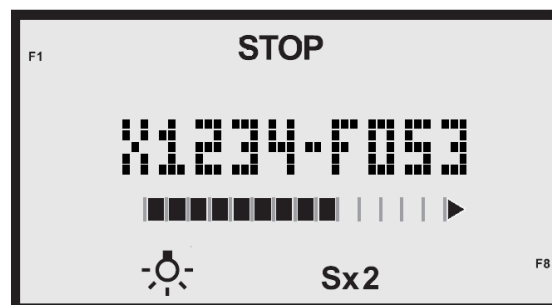


In der neuen Einstellung wird ein Fahrtrichtungswechsel dadurch erreicht, indem man die Lok kurz in Fahrstufe 0 stehen lässt und dann in die gewünschte Fahrtrichtung dreht. Dreht man dabei nur kurz, wird nur die Fahrtrichtung umgeschaltet. Dreht man weiter, so fährt sie sofort in dieser Fahrtrichtung weiter.

Um Loks mit einer hohen Anzahl von Fahrstufen(126/127) auch schnell regeln zu können, reagiert der Drehknopf auf die Drehgeschwindigkeit. Ein langsames Drehen ermöglicht eine langsame schrittweise Zunahme der Geschwindigkeit, ein schnelles Drehen erhöht bzw. verringert diese gleich um mehrere Fahrstufen-Schritte. Diese Drehknopfdynamik kann über den Menüpunkt **SERVICE -> KONFIG MS -> 126/7 + 2** ein-/ausgeschaltet werden.

Lok fahren - Beispiele

Beispiel für eine SX2 Lok – über Lokadresse



In diesem Beispiel wird eine Lok geregelt, die einen SelectRIX 2 Lokdecoder hat. Dieser Lokdecoder ist auf die Adresse 1234 programmiert. Die aktuelle Fahrstufe der Lok ist 053 und die Fahrtrichtung ist vorwärts. Die Lichtfunktion und die Funktionen F1 und F8 sind aktiv. Wie man auch erkennen kann, kann die Lok, obwohl sie auf Fahrstufe 053 steht, gar nicht fahren – denn die Gleisspannung ist nicht eingeschaltet. Zu erkennen ist dies am angezeigten STOP Symbol. Ein Druck auf die Taste „STOP“ stellt zuerst die Fahrstufe auf 0 und schaltet dann erst die Gleisspannung ein.

Beispiel für eine SX2 Lok – über Lokliste



In diesem Beispiel wird eine Lok geregelt, welche einen SelectRIX 2 Lokdecoder besitzt und in der Lokliste eingetragen ist (siehe Seite 19). Der Lok wurden dort ein Name und ein Loksymbol zugeordnet. Angezeigt werden hier der Name der Lok und das Loksymbol. Die Adresse wird dabei nicht und die aktuelle Fahrstufe nur sehr grob angezeigt. Über einen Druck auf den grünen Drehknopf kann zwischen der Anzeige der Lok-Adresse & Fahrstufe und dem Lok-Namen & Lok-Typ umgeschaltet werden.

Beispiel für eine SX1 Lok



Dieses Beispiel zeigt eine SelectRIX 1 Lok die geregelt wird. Die Lokdecoder-Adresse ist 09, die Fahrstufe 11. Die Funktionen Licht und Horn sind an. Der Fahrstrom ist eingeschaltet (kein STOP Symbol).

Über die F1-Taste wird vom normalen Funktions-Modus in den erweiterten SUSI-Funktions-Modus, für z.B. Sound, umgeschaltet. In diesem erweiterten Modus werden die acht Funktionen auf der Lokadresse + 1 ausgegeben. In diesem Fall wäre das die Adresse 10. Zurück in den normalen Funktions-Modus gelangt man über die MENÜ/ESC-Taste.

HINWEIS: Bei Verwendung der SUSI-Funktionen im SelectRIX 1 Format, muss sichergestellt sein, dass die SUSI-Adresse (Lokadresse + 1) von keiner anderen Lok und von keinem anderen Gerät am SX-Bus 0 verwendet wird!

Beispiel für eine DCC-L F126 Lok



In diesem Beispiel wird eine Lok geregelt, die einen DCC Lokdecoder mit langen Adressen und 126 Fahrstufen hat. Die aktuelle Fahrstufe der Lok ist 048 und die Fahrtrichtung ist vorwärts. Die Lichtfunktion ist aus und die Funktion F3 ist aktiv.

Beispiel für eine Märklin Motorola „Neu“ Lok



Dieses Beispiel zeigt eine Märklin Motorola Lok im neuen Format (mit 4 Funktionen). Die Anzeigen einer **MM ALT** und einer **MM NEU** Lok sind identisch!

Bedientasten beim Fahren

Der **Drehknopf** dient zur Bestimmung der Geschwindigkeit der Lok.
Siehe dazu Seite 9.



Wenn die aktuelle Lok in der Lokliste eingetragen ist, dann schaltet ein Druck auf den **Drehknopf** zwischen der Anzeige der Lok-Adresse & Fahrstufe und dem Lok-Namen & Lok-Symbol um.

Ein kurzer Druck auf die **STOP**-Taste führt einen Nothalt der Lok aus.
Bei DCC Loks wird dazu permanent der Nothalt gesendet. Erst ein Drehen am Drehknopf beendet dies.



Ein langer Druck schaltet die Gleisspannung an der Zentrale aus.
Dies wird durch STOP im Display angezeigt.

Ein erneuter Druck schaltet sie dann wieder ein. STOP im Display erlischt.

Hinweis: Wenn beim Einschalten der Gleisspannung die Fahrstufe der Lok nicht 0 ist, dann wird diese zuerst auf 0 gestellt, bevor die Gleisspannung eingeschaltet wird!

Ein Druck auf die **LICHT**-Taste schaltet das Licht der Lok ein bzw. aus.
Ob und welches Licht dann in der Lok angeht hängt zum einen von der Lok selber (hat sie überhaupt ein Licht und ist es am Decoder angeschlossen) und zum anderen von den Lokdecoder-Eigenschaften bzw. dessen Programmierung (Mapping) ab.



Ein Druck auf die **MENÜ/ESC**-Taste erweitert den Funktions-Modus auf den Bereich 9 bis 16, damit auch diese Funktionen im Lokdecoder aktiviert werden können.



Ein Druck auf die **LOK/OK**-Taste führt zurück zum Haupt-Menü.



Ein kurzer Druck auf eine **FUNKTIONS**-Taste schaltet die entsprechende Funktion (Sound, Rauchgenerator, Rangiergang, Licht dimmen usw.) im Lokdecoder ein bzw. aus. Ob dadurch allerdings in der Lok auch tatsächlich eine Funktion ausgelöst wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab und wird in erster Linie vom verwendeten Lokdecoder und dessen Programmierung (z.B. Mapping) bestimmt.

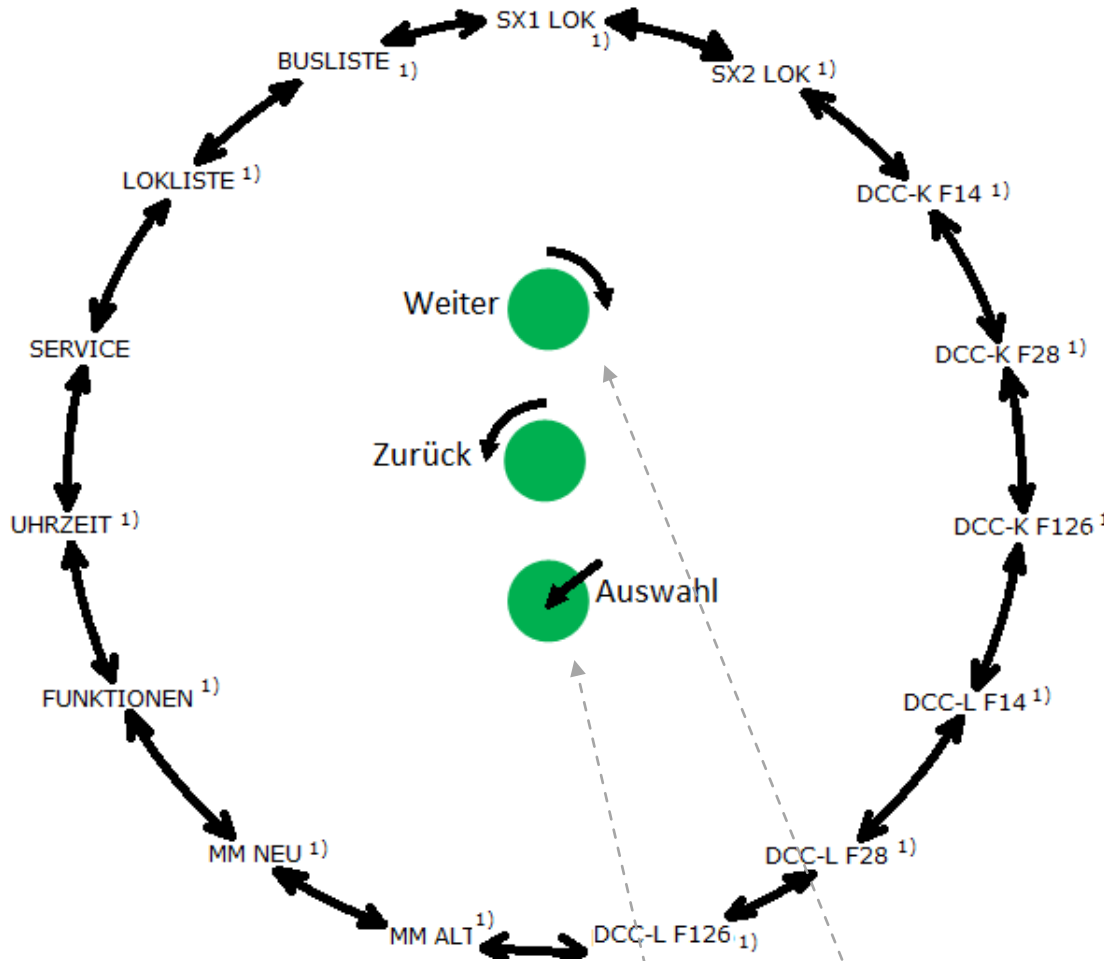


Falls die Funktionstaste länger gedrückt gehalten wird, so bleibt die Funktion nur so lange eingeschaltet, wie die Taste gedrückt gehalten wird.

Wird auf die MENÜ/ESC-Taste gedrückt, so können die Funktionen F9 bis 16 über die Funktionstasten ein-/ausgeschaltet werden.

Für SX1 Loks wird über die F1-Taste vom normalen Funktions-Modus in den erweiterten SUSI-Funktions-Modus, z.B. für Sound, umgeschaltet. In diesem erweiterten Modus werden die acht Funktionen auf der Lokadresse + 1 ausgegeben. Zurück in den normalen Funktions-Modus gelangt man über die MENÜ/ESC-Taste.

HAUPT-Menü



- Die Auswahl eines Menüpunktes im Hauptmenü durch Drehen des grünen **Drehknopfes**
- Der ausgewählte Menüeintrag wird durch Drücken auf den grünen **Drehknopf** oder auf die **LICHT**-Taste aktiviert



- Die **MENÜ/ESC**-Taste hat in dieser Hauptmenü-Ebene keine Funktion



- Die **LOK/OK**-Taste dient zur Bestätigung (wie der grüne Drehknopf)



- Die **STOP**-Taste schaltet die Gleisspannung ein bzw. aus









- Die acht **Funktionstasten** zeigen Loks zur Schnellauswahl über diese Tasten an









HAUPT: Bestandteile des Hauptmenüs




- **SX1 LOK** ¹⁾ Lokauswahl mit SelecTRIX 1 Lokdecoder, 99 Adressen und 31 Fahrstufen




Weiter  Zurück   Auswahl
- **SX2 LOK** ¹⁾ Lokauswahl mit SelecTRIX 2 Lokdecoder, 9999 Adressen und 127 Fahrstufen




Weiter  Zurück   Auswahl
- **DCC-K F14** ¹⁾ Lokauswahl mit DCC Lokdecoder, 127 Adressen und 14 Fahrstufen




Weiter  Zurück   Auswahl
- **DCC-K F28** ¹⁾ Lokauswahl mit DCC Lokdecoder, 127 Adressen und 28 Fahrstufen




Weiter  Zurück   Auswahl
- **DCC-K 126** ¹⁾ Lokauswahl mit DCC Lokdecoder, 127 Adressen und 126 Fahrstufen




Weiter  Zurück   Auswahl
- **DCC-L F14** ¹⁾ Lokauswahl mit DCC Lokdecoder, 9999 Adressen und 14 Fahrstufen




Weiter  Zurück   Auswahl
- **DCC-L F28** ¹⁾ Lokauswahl mit DCC Lokdecoder, 9999 Adressen und 28 Fahrstufen




Weiter  Zurück   Auswahl
- **DCC-L F126** ¹⁾ Lokauswahl mit DCC Lokdecoder, 9999 Adressen und 126 Fahrstufen




Weiter  Zurück   Auswahl
- **MM ALT** ¹⁾ Lokauswahl mit Märklin Motorola altes Format, 255 Adressen, 14 Fahrstufen




Weiter  Zurück   Auswahl
- **MM NEU** ¹⁾ Lokauswahl mit Märklin Motorola neues Format, 255 Adressen, 14 Fahrstufen




Weiter  Zurück   Auswahl
- **FUNKTION** ¹⁾ Zum Schalten von Funktionen (Weichen, Signale, Licht usw. Siehe Seite 16)

Weiter  Zurück   Auswahl
- **UHRZEIT** ¹⁾ Zur Anzeige der SX-Bus Uhrzeit (wenn angeschlossen. Siehe Seite 17)

Weiter  Zurück   Auswahl
- **SERVICE** Umschalten zum SERVICE-MENÜ (Konfiguration, programmieren usw. Siehe S.18)

Weiter  Zurück   Auswahl
- **LOKLISTE** ¹⁾ Zur Anzeige der Loks in der Lokliste (siehe Seite 17)

Weiter  Zurück   Auswahl
- **BUSLISTE** ¹⁾ Zur Anzeige der angemeldeten Loks (SX2, DCC und MM)

Weiter  Zurück   Auswahl

¹⁾ Kann über den Menüpunkt **SERVICE -> KONFIG MS** ein- und ausgeblendet werden (siehe Seite 28)

HAUPT: Lokdecoder-System auswählen

Über die Haupt-Menüpunkte

Haupt-Menüpunkt	<i>Decoder-Format</i>	<i>Adressen</i>	<i>Fahrst.</i>	<i>Funkt.</i>
SX1 LOK	SelecTRIX 1	99	31	1
SX2 LOK	SelecTRIX 2	9999	127	16
DCC-K F14	DCC kurze Adressen	127	14	16
DCC-K F28	DCC kurze Adressen	127	28	16
DCC-K F126	DCC kurze Adressen	127	126	16
DCC-L F14	DCC lange Adressen	9999	14	16
DCC-L F28	DCC lange Adressen	9999	28	16
DCC-L F126	DCC lange Adressen	9999	126	16
MM ALT	Märklin Motorola alt	255	14	0
MM-NEU	Märklin Motorola neu	255	14	4

muss zuerst bei der Lokauswahl über die Lok-Adresse oder bei der Eingabe einer Lok in die Lokliste das Lokdecoder-Format ausgewählt werden. Dieses legt fest, über welches Format der Decoder in der Lok angesprochen wird.

Die zur Auswahl stehenden Lokdecoder-Formate hängen davon ab, ob sie über **SERVICE -> KONFIG MS** auch aktiviert wurden UND ob die Zentrale diese zurzeit auf dem Gleis ausgeben kann! Dieses Gleis-Format kann über **SERVICIE -> FORMAT** eingestellt werden.

Es ist daher nicht möglich, ein Lokdecoder-Format aufzurufen, das nicht gefahren werden kann. Beim Versuch (z.B. über die Lokliste) zeigt die Mobile Station „FEHLER“ an.

Weiterhin gilt es bei den Funktionen zu beachten, dass zwar das entsprechende System die in der Tabelle aufgeführte Funktionsanzahl bereitstellt, diese aber selten in den entsprechenden Lokdecodern alle vorhanden sind (einige Lokdecoder stellen z.B. nur 2, 3 oder 4 Funktionsausgänge zu Verfügung). Die Mobile Station stellt zwar nur acht Funktionstaster zur Verfügung, über die MENÜ/ESC-Taste können diese aber auf die Funktionen 9 bis 16 umgeschaltet werden.

HAUPT: Schalten von SX-Bus-FUNKTIONEN (Weichen, Signale)

Über den Haupt-Menüpunkt **FUNKTION** können z.B. Schaltbefehle auf den SelectRIX Bus zum Stellen von z.B. Weichen ausgegeben bzw. angezeigt werden.

Dazu muss zuerst die entsprechende SelectRIX Busadresse des Weichendecoders über Drehen des Drehknopfes eingestellt werden. Dann kann über die Funktionstasten F1 bis F8 die entsprechende Weiche am Weichendecoder Anschluss 1 bis 8 umgeschaltet werden. Ein kurzer Druck schaltet dabei die entsprechende Funktion um, ein langer Druck bewirkt, dass die Funktion nur so lange gesetzt ist, wie die Taste gedrückt gehalten wird.

WARNUNG: Wenn hier eine SelectRIX Busadresse ausgewählt wird, die einer Lok mit einem SelectRIX 1 Lokdecoder zugeordnet (programmiert) wurde, dann kann diese Lok beim Drücken der Funktionstasten unerwartet losfahren (vorausgesetzt, dass die Gleisspannung eingeschaltet ist)! Deshalb immer die richtige Adresse des Decoders auswählen!



In diesem Beispiel wird der Wert der SelectRIX Bus-Adresse 34 angezeigt und kann über die Funktionstasten F1 bis F8 geändert werden. Links oben ist dabei die Taste 1, links unten die Taste 4, rechts oben die Taste 5 und rechts unten die Taste 8. Wenn diese Adresse einem Weichendecoder zugewiesen (programmiert) wurde, dann werden die an diesem Weichendecoder angeschlossenen Weichen (1 bis 8) dementsprechend schalten.

HINWEIS: Ist die Mobile Station an einer Zentrale mit mehreren SX-Bus-Systemen wie z.B. der FCC Zentrale angeschlossen (diese hat den SX-Bus 0 und den SX-Bus 1), so kann sie die Schaltbefehle nur zu den Weichendecodern schicken, welche am selben SX-Bus (0 oder 1) wie sie selbst angeschlossen ist! Wenn also die Mobile Station am SX-Bus 0 angeschlossen ist, der Weichendecoder aber am SX-Bus 1, so kann diese Mobile Station keine Weichen an diesem Decoder stellen. Damit sie das kann, muss sie auch am SX-Bus 1 angeschlossen sein.

HAUPT: UHRZEIT

Über den Haupt-Menüpunkt **UHRZEIT** kann die SelecTRIX-Bus-Uhrzeit angezeigt werden. Dazu ist allerdings das Vorhandensein einer SelecTRIX Bus-Uhr notwendig, sowie dass diese Anzeige aktiviert wurde (siehe Seite 28 unter UHRZEIT).

HINWEIS: Aktuell kann nur das SelecTRIX Lok-Control 2000 mit dem SX2-Update Chip der Firma MTTM die Uhrzeit an einem SelecTRIX 2 System bereitstellen!

HAUPT: LOKLISTE

Über den Haupt-Menüpunkt **LOKLISTE** gelangt man in die Anzeige der Lokliste (auch Lok-Datenbank genannt). Durch Drehen am Drehknopf wird die nächste bzw. die vorige Lok in der Lokliste angezeigt. Ein Druck auf den Drehknopf aktiviert die angezeigte Lok zum Fahren. Über den Haupt-Menüpunkt **SERVICE -> NEUE LOK** kann eine neue Lok in diese Liste aufgenommen werden. Wenn keine Lok in die Lokliste eingetragen wurde, erscheint die Meldung: LISTE LEER (Lokliste-Eintragen siehe Seite 19)



HAUPT: BUSLISTE

Über den Haupt-Menüpunkt **BUSLISTE** gelangt man zur Anzeige der aktuell in der Zentrale (FCC oder Gleisbox) verwalteten (angemeldeten) Loks im SX2-, DCC- oder MM-Format. Ein Druck auf den Drehknopf aktiviert die angezeigte Lok zum Fahren. Wenn keine Lok bisher angemeldet wurde, erscheint die Meldung: LISTE LEER



Lok auf Schnellwahl-/Funktionstasten legen




Um eine Lok über eine der acht Schnellwahl-/Funktionstasten aufrufen zu können, muss zuerst eine Zuordnung zwischen der Lok und einer der Tasten erzeugt werden.




Dazu wird zuerst über das Hauptmenü das Lokdecoder-Format (SX, SX2, DCC, MM) ausgewählt und die Lokdecoder-Adresse der Lok eingegeben (wie auf Seite 8 beschrieben). Wenn nun die entsprechende Funktionstaste gedrückt wird, wird die eingegebene Lok auf diese Schnellwahl-/Funktionstaste gelegt und kann dann über das Hauptmenü direkt aufgerufen werden.




Um die Zuordnung zwischen Lok und Schnellwahl-/Funktionstaste aufzuheben, muss über **Hauptmenü -> SX1 Lok** das SX1 Format gewählt, die Lokadresse 0 eingestellt und dann die entsprechende Schnellwahl-/Funktionstaste, deren Zuordnung entfernt werden soll, gedrückt werden.




SERVICE: Bestandteile des Service-Menüs




- **POM** **Programing On the Main.** Lokdecoder-Programmierung während des Betriebs (siehe Seite 26)




Weiter  Zurück  Auswahl 
- **NEUE LOK** Neue Lok in Lokliste der Mobile Station aufnehmen (siehe Seite 19)




Weiter  Zurück  Auswahl 
- **ÄNDERE LOK** Bestehende Lok in der Lokliste der Mobile Station ändern (siehe Seite 19)




Weiter  Zurück  Auswahl 
- **LÖSCHE LOK** Bestehende Lok aus der Lokliste der Mobile Station löschen (siehe Seite 19)




Weiter  Zurück  Auswahl 
- **LESEN + PRG** Programmieren der Lokdecoder (siehe ab Seite 20)




Weiter  Zurück  Auswahl 
- **FORMAT** Digital-System-Gleisformat der Zentrale umstellen (Nur SX1, SX, SX-DCC...)
(siehe Seite 28)




Weiter  Zurück  Auswahl 
- **KONFIG MS** Hauptmenü-Anzeigeoptionen der Mobile Station einstellen (siehe Seite 28)

Weiter  Zurück  Auswahl 
- **SPRACHE** Auswahl der Menü-Sprache der Mobile Station (siehe Seite 30)

Weiter  Zurück  Auswahl 
- **INFO** Anzeige aller Symbole im Display für ca. 5 Sekunden (siehe Seite 30)

Weiter  Zurück  Auswahl 
- **UPDATE MS** Firmware der Mobile Station an andere Mobile Station übertragen oder Empfangen (siehe Seite 29)

Weiter  Zurück  Auswahl 
- **RESET MS** Zurücksetzen der Mobile Station in den Grundzustand. Das Systemformat bleibt erhalten, die Lokliste wird aber gelöscht! (siehe Seite 30)

Weiter  Zurück  Auswahl 

SERVICE: NEUE LOK

Hier kann eine Lok in die Lokliste eingetragen werden.

Nach Auswahl über das Hauptmenü **SERVICE -> NEUE LOK** kann in mehreren Schritten eine neue Lok in die Lokliste der Mobile Station mit Namen und Zuordnung zu den Funktionstasten eingetragen werden.

Dazu muss zuerst ausgewählt werden, um welches Systemformat es sich bei dem Lok-Decoder, der in dieser Lok eingebaut ist, handelt (SX1, SX2, DCC, .. siehe Seite 15). Dies geschieht durch Drehen und Drücken des grünen Drehknopfes.

Im nächsten Schritt wird dann die Adresse des Lokdecoders eingetragen. Auch dies geschieht durch Drehen und Drücken des grünen Drehknopfes und hängt vom gewählten Systemformat des Decoders ab.

Es muss nun der Lok noch ein Name zugeordnet werden, unter dem sie in der Lokliste erscheinen soll. Dies geschieht durch Drehen und Drücken des grünen Drehknopfes. Dabei sind maximal 10 Zeichen möglich.

Danach kann der Lok ein Symbol (E-, Diesel, Dampf-Lok oder keines) zugewiesen werden.



Wurde eine Lok mit SX2, DCC oder MM Lokdecoder ausgewählt, so können nun die Funktionstasten und Anzeigesymbole zugeordnet werden.



SERVICE: ÄNDERE LOK

Hier kann eine bestehende Lok in der Lokliste geändert werden. Dazu muss über den Drehknopf die Lok ausgewählt werden. Danach werden alle Daten nacheinander angezeigt und können geändert werden.

SERVICE: LÖSCHE LOK

Hier kann eine bestehende Lok aus der Lokliste entfernt werden. Durch Drehen am Drehknopf muss die gewünschte zu löschende Lok ausgewählt und über Druck auf den Drehknopf gelöscht werden.

SERVICE: LESEN+PRG

Nach Auswahl über Hauptmenü **SERVICE -> LESEN + PRG** wird das Programmier-Menü aktiviert. Hier muss nun über den Drehknopf ausgewählt werden, welcher Decoder-Typ (SelectRIX 1, SelectRIX 2, DCC oder Märklin Motorola) und was programmiert werden soll.

Was programmiert werden kann, ist sehr stark vom verwendeten Decoder-Typ abhängig.

Bei **SelectRIX 1** können nur die „Standard-Werte“ wie Lokadresse, Höchstgeschwindigkeit, Anfahr-/Abbremsverzögerung und die Motor-Regelvariante über die Mobile Station programmiert werden. Programmierung der erweiterten Parameter über die Adresse 0.

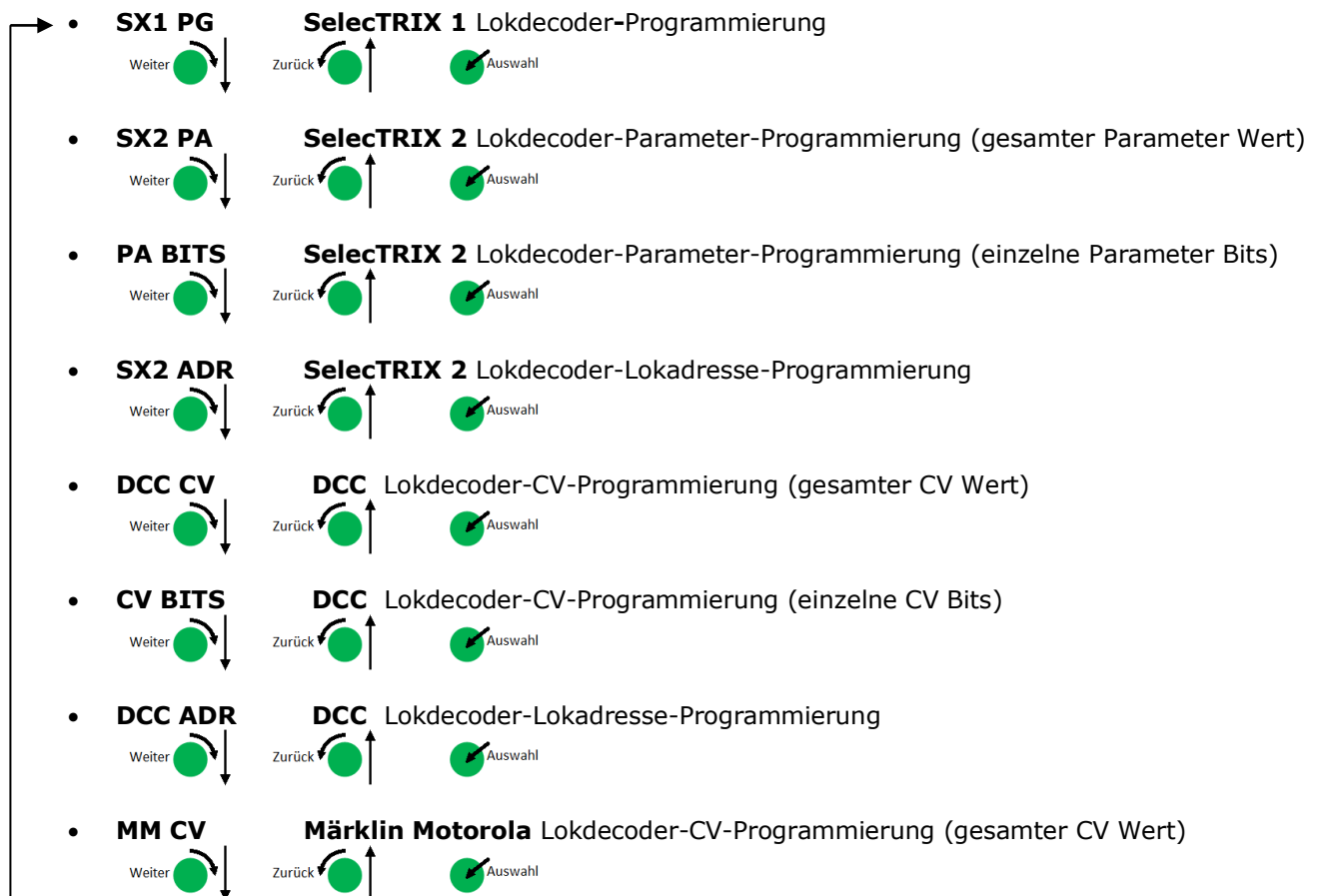
Bei **SelectRIX 2** können alle Parameter entweder als dezimaler Wert oder als Bitkombination programmiert werden. Welcher Parameter was bewirkt muss über die Decoder-Beschreibung ermittelt werden.

Bei **DCC** können alle CV's entweder als dezimaler Wert oder als Bitkombination programmiert werden. Welcher CV was bewirkt muss über die Decoder-Beschreibung ermittelt werden.

Bei **Märklin-Motorola** können alle CV's programmiert werden. Die „normalen“ Märklin Motorola Decoder können aber nicht ausgelesen werden!

ACHTUNG: Beim Programmieren der Lokdecoder darf sich nur die Lok auf dem Programmiergleis befinden, deren Einstellungen geändert werden sollen!
Bei SelectRIX 2 und DCC Lokdecoder kann alternativ für viele Einstellungen die POM-Programmierung verwendet werden (siehe Seite 26).

Programmieren: Bestandteile des Programmier-Menüs



Programmieren: SX1 Lokdecoder (SX1 PG)

Nach Auswahl **SX1 PG** wird zuerst der SelectRIX 1 Lokdecoder ausgelesen und die Decoderwerte angezeigt. Wenn dies nicht funktioniert (weil z.B. keine Lok auf dem Gleis steht usw.) wird FEHLER angezeigt.



Nach dem erfolgreichen Auslesen und der Anzeige der Decoderwerte blinkt die Zehner-Stelle der Decoder-Adresse (L wird hinten angezeigt – siehe Auflistung unten).

Diese kann nun über den Drehknopf geändert werden. Ein Druck auf den Drehknopf schaltet zur Einer-Stelle der Decoder-Adresse weiter, die nun eingestellt werden kann.

Nach der Adresse wird der „Dioden-Stopp“ (S) programmiert. Dieser Wert ist nur dann relevant, wenn Diodenabbrems-/halteabschnitte verwendet werden.

Dann die Höchstgeschwindigkeit (V) (0=Gleichstrom, 7=VMax)

Hinweis: Wenn die Lok in einem Digital-System gefahren werden soll, dann sollte hier keine 0 einprogrammiert werden!

Dann die Anfahr-/Abbremsverzögerung (A) (1 keine, 7 hoher Verzögerungswert)

Hinweis: Wenn die Lok über einen ST-TRAIN Fahrplan gefahren wird, dann sollte der Wert hier auf 1 gestellt werden, damit das Anfahren/Abbremsen dynamisch über den Fahrplan geregelt werden kann.

Dann die Motorimpulsbreite (I) (1-2 kleiner Motor, 2-3 mittlerer Motor, 4 großer Motor)

Hinweis: Dies ist nur ein Richtwert, der selbst ermittelt werden muss. Ein falscher Wert führt zu einem schlechten Fahrverhalten der Lok.

Das Zeichen ganz links zeigt an, was gerade eingestellt werden kann:

-	L	Lokdecoder-Adresse	0 - 99
-	S	Diodenstopp-Funktion	- =
-	V	Höchstgeschwindigkeit	0 - 7
-	A	Anfahr-/Bremsverzögerung	1 - 7
-	I	Motorimpulsbreite	1 - 4

Programmieren: SX2 Lokdecoder Parameter Wert (SX2 PA)

Nach Auswahl **SX2 PA** muss zuerst die vierstellige Parameter-Nummer, die ausgelesen und geändert werden soll, eingegeben werden. Dazu blinkt die entsprechende Stelle, die dann durch Drehen am Drehknopf eingestellt werden kann. Ein Druck auf den Drehknopf schaltet zur nächsten Stelle weiter. MENU/ESC kann benutzt werden, um eine Stelle zurückzuschalten. Sobald die vierte Stelle eingegeben wurde, wird der entsprechende Parameterwert aus dem Lokdecoder ausgelesen und angezeigt. Wurde eine Parameter-Nummer eingegeben die der Lokdecoder nicht lesen kann (kein Decoder am Gleis, falscher Decoder-Parameter usw.) so erscheint: FEHLER auf der Anzeige.



Hier wurde der Parameter mit der Nummer 0001 ausgelesen und angezeigt. Dieser Wert kann nun geändert werden. Was dieser Wert im Lokdecoder bewirkt und in welchem Bereich er eingestellt werden kann, muss aus der Beschreibung des entsprechenden Lokdecoders entnommen werden.

Programmieren: SX2 Lokdecoder Parameter Bits (PA BITS)

Nach Auswahl **PA BITS** muss ähnlich wie oben zuerst die Parameter-Nummer eingegeben werden. Dann wird auch der entsprechende Parameter-Wert angezeigt. In diesem Fall aber nicht als dezimaler, sondern als binärer Wert.

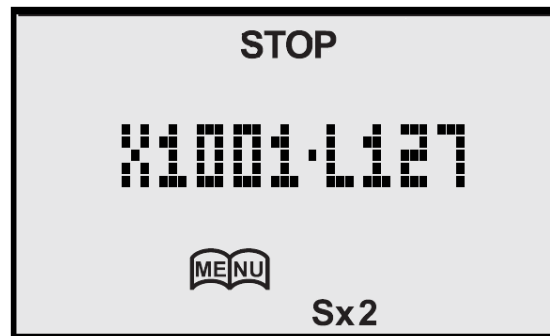


Hier können nun die einzelnen Bits eingestellt werden. Dies geschieht über die Funktionstasten 1 bis 8. Ein Druck auf eine dieser Tasten schreibt den neuen Wert sofort in den Decoder. Ein gerader Strich bedeutet das Bit ist 0, ein schräger Strich bedeutet das Bit ist 1 (also gesetzt). Auch hier muss über die Decoderdokumentation ermittelt werden, was welches Bit im Decoder bewirkt.

Programmieren: SX2 Lokdecoder Adresse (SX2 ADR)

Die Decoder-Adresse im SelectRIX 2-Format ist vierstellig. Im Decoder selbst jedoch liegt diese vierstellige Adresse in zwei Parametern. Diese zwei Parameter könnten auch einzeln programmiert werden, aber dazu muss man die Adresse in einem speziellen Algorithmus umrechnen. Um diese Umrechnung nicht selbst vornehmen zu müssen, gibt es hier die Möglichkeit, diese Umrechnung und entsprechende Programmierung der beiden Parameter die Mobile Station vornehmen zu lassen.

Nach Auswahl **SX2 ADR** werden die beiden Parameter ausgelesen und die daraus gebildete Adresse des Decoders angezeigt.



Diese Decoder-Adresse kann nun geändert und in den Decoder zurückgeschrieben werden.

Programmieren: DCC Lokdecoder CV Wert (DCC CV)

Nach Auswahl **DCC CV** muss zuerst die vierstellige CS-Nummer, die ausgelesen und geändert werden soll, eingegeben werden. Dazu blinkt die entsprechende Stelle, die dann durch Drehen am Drehknopf eingestellt werden kann. Ein Druck auf den Drehknopf schaltet zur nächsten Stelle weiter. MENU/ESC kann benutzt werden, um eine Stelle zurückzuschalten. Sobald die vierte Stelle eingegeben wurde, wird der entsprechende CV-Wert aus dem Lokdecoder ausgelesen und angezeigt. Wurde eine CV-Nummer eingegeben die der Lokdecoder nicht kennt oder verhindert sonst etwas (kein Decoder am Gleis, falscher Decoder) das Auslesen des CV-Wertes, so erscheint: FEHLER auf der Anzeige.



Hier wurde die CV mit der Nummer 0001 ausgelesen und angezeigt. Dieser Wert kann nun geändert werden. Was dieser Wert im Lokdecoder bewirkt und in welchem Bereich er eingestellt werden kann, muss aus der Beschreibung des entsprechenden Lokdecoders entnommen werden.

Programmieren: DCC Lokdecoder CV Bits (CV BITS)

Nach Auswahl **CV BITS** muss ähnlich wie oben zuerst die CV-Nummer eingegeben werden. Dann wird auch der entsprechende CV-Wert angezeigt. In diesem Fall aber nicht als dezimaler, sondern als binärer Wert.



Hier können nun die einzelnen Bits eingestellt werden. Dies geschieht über die Funktionstasten 1 bis 8. Ein Druck auf eine dieser Tasten schreibt den neuen Wert sofort in den Decoder. Ein gerader Strich bedeutet das Bit ist 0, ein schräger Strich bedeutet das Bit ist 1 (also gesetzt). Auch hier muss über die Decoderdokumentation ermittelt werden, was welches Bit im Decoder bewirkt.

Programmieren: DCC Lokdecoder Adresse (DCC ADR)

Die Decoder-Adresse im DCC System kann vierstellig sein. Im Decoder selber liegt dann diese vierstellige Adresse in zwei CV's. Diese zwei CV's könnten auch einzeln programmiert werden, aber dazu muss man die Adresse in einem speziellen Algorithmus umrechnen. Um diese Umrechnung nicht selbst vornehmen zu müssen, gibt es hier die Möglichkeit, diese Umrechnung und entsprechende Programmierung der beiden CV's von der Mobile Station vornehmen zu lassen.

Nach Auswahl **DCC ADR** werden die beiden CV's ausgelesen und die daraus gebildete Adresse des Decoders angezeigt.



Programmieren: Märklin Motorola Lokdecoder (MM CV)

Nach Auswahl **MM CV** muss zuerst die vierstellige CV-Nummer, die geändert werden soll, eingegeben werden. Dazu blinkt die entsprechende Stelle, die dann durch Drehen des Drehknopfes eingestellt werden kann. Ein Druck auf den Drehknopf schaltet zur nächsten Stelle weiter. MENU/ESC kann benutzt werden, um eine Stelle zurückzuschalten. Sobald die vierte Stelle eingegeben wurde, muss nun der CV-Wert der in den Lokdecoder programmiert werden soll, eingegeben werden. Die Art und Weise wie dies geschieht ist dieselbe wie bei der CV-Nummer. Was dieser Wert im Lokdecoder bewirkt und in welchem Bereich er eingestellt werden kann, muss aus der Beschreibung des entsprechenden Lokdecoders entnommen werden.

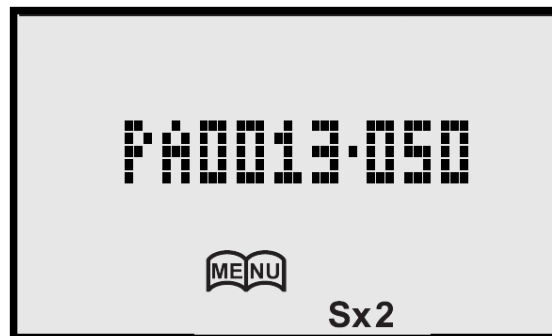


HINWEIS: Die Märklin Motorola Lokdecoder können nicht ausgelesen werden!

SERVICE: Programming On the Main (POM)

Nach Auswahl über Hauptmenü **SERVICE -> POM** kann bei entsprechendem SelectRIX 2 - oder DCC - Lokdecoder dieser sogar während der Fahrt umprogrammiert werden. Dabei können fast alle Parameter (SX2) bzw. CV's (DCC) geändert werden. Ausgenommen davon ist allerdings die Adresse des entsprechenden Lokdecoders.

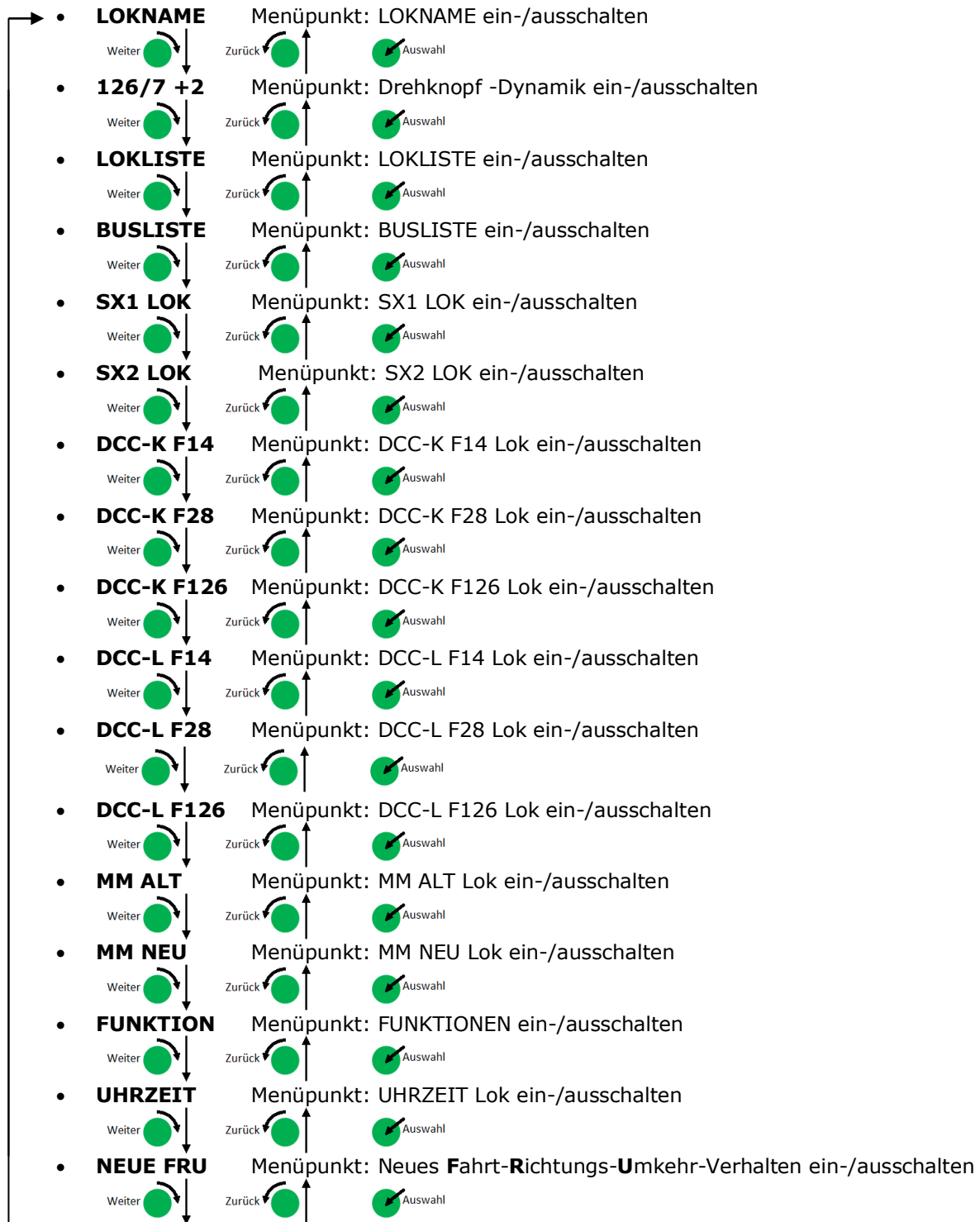
Durch das Programmieren verschiedener Parameter kann z.B. die maximale Geschwindigkeit der Lok auch während der Fahrt angepasst werden. Eine weitere interessante Möglichkeit eröffnet POM beim Einstellen der Lautstärke eines Sounddecoders (SUSI).



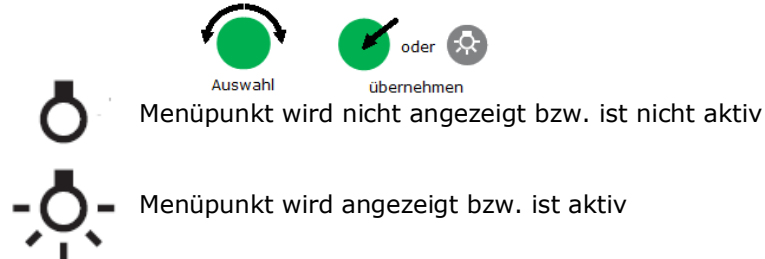
In diesem Beispiel wird die Höchstgeschwindigkeit (PA0013) einer Lok mit einem SelectRIX 2 Lokdecoder vom Standardwert 092 auf den Wert 050 gestellt. Und dies kann über POM geschehen, während die Lok fährt. Die Auswirkung dieser Änderung ist sofort zu sehen.

SERVICE: Bestandteile des Konfigurations-Menüs

SERVICE: KONFIG MS-Menü



Nach Auswahl über Hauptmenü **SERVICE -> KONFIG MS** kann ausgewählt werden, welche Hauptmenü-Punkte im Hauptmenü angezeigt werden. Die Auswahl des entsprechenden Menüpunktes erfolgt durch Drehen am Drehknopf. Aktiviert bzw. deaktiviert wird der ausgewählte Menüpunkt durch Druck auf den Drehknopf oder auf die **LICHT**-Taste.



Die neue Konfiguration muss nun noch mit LOK/OK abgespeichert werden.



Mit der Taste MENÜ/ESC wird der Vorgang abgebrochen.



SERVICE: System-Format ändern

Nach Auswahl über Hauptmenü **SERVICE -> FORMAT** wird die Zentrale (FCC oder Gleisbox) auf das gewünschte Lokdecoder-Systemformat eingestellt. Die Mobile Station erkennt dabei die folgenden Formate:

Nur SelecTRIX1	Nur SX1
SelecTRIX 1 und SelecTRIX 2	SX1+SX2
SelecTRIX 1, SelecTRIX 2 und DCC	SX:DCC
Nur DCC	DCC
SelecTRIX 1, SelecTRIX 2 und MM	SX:MM
Nur MM	MM
SelecTRIX 1, SelecTRIX 2, DCC und MM	SX:DCC:MM

Durch Drehen und Drücken am Drehknopf wird auf das nächste System-Format umgeschaltet.



HINWEIS: Es sollte nur das System-Format bzw. die Formatkombination ausgewählt werden, für welche(s) auch Loks mit entsprechenden Decodern gesteuert werden sollen!

Wenn keine Märklin Motorola (MM) Loks vorhanden sind, sollte auch kein System-Format ausgewählt werden, welches Märklin Motorola beinhaltet, da sonst die Gleisausgabe der Zentrale sehr verlangsamt wird!

SERVICE: Mobile Station Update

Nach Auswahl über Hauptmenü **SERVICE -> UPDATE** kann die aktuelle Firmware Version (0.62) der TRIX Mobile Station auf eine andere TRIX Mobile Station übertragen bzw. von dieser empfangen werden.

Durch Drehen des Drehknopfes kann ausgewählt werden, ob diese Mobile Station als SENDER oder als EMPFÄNGER fungieren soll.

ACHTUNG! Es besteht die Gefahr, dass das Update nicht erfolgreich durchgeführt werden kann! Vor dem Update sollte unbedingt sichergestellt werden, dass außer den beiden Mobile Stations keine anderen Geräte an der Zentrale (FCC, Gleisbox, ...) angeschlossen sind! Während der Update-Vorgang läuft, darf auf keinen Fall etwas geändert oder unterbrochen werden!

Ein nicht erfolgreiches Update wird über die permanente Anzeige des Warndreieck-Symbols angezeigt.



In diesem Fall sollte folgendermaßen vorgegangen werden:

1. Die Mobile Station mit dem Fehler abstecken
2. Es dürfen am SX-Bus 0 auch sonst keine anderen Geräte angesteckt sein
3. Updatevorgang auf der sendenden Mobile Station starten
4. Die Mobile Station mit dem Fehler wieder anstecken

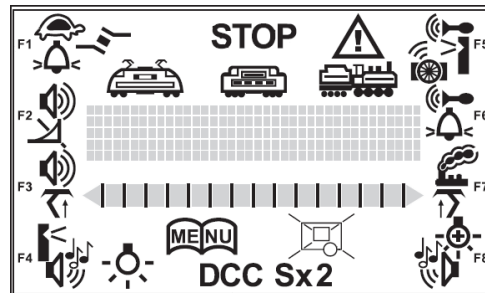
Dadurch wird der Update-Vorgang wiederholt.

Weiterhin sollte beim Einstellen der SENDE- und EMPFANGS-Mobile Station sehr sorgfältig vorgegangen werden. Wenn diese vertauscht werden wird kein Update sondern ein Downdate durchgeführt!

HINWEIS: Das Update der Mobile Station kann auch über die ST-TRAIN Software in Verbindung mit der FCC Zentrale durchgeführt werden. Eine Beschreibung dazu ist in der Bedienungsanleitung der FCC bzw. im ST-TRAIN V4 Handbuch zu finden.

SERVICE: Mobile Station Info

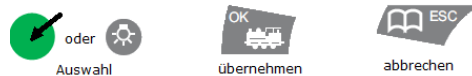
Nach Auswahl über Hauptmenü **SERVICE -> INFO** wird für kurze Zeit das gesamte Anzeige-Display aktiviert. Zusätzlich werden Hersteller und Versionsangaben angezeigt.



SERVICE: Mobile Station Sprache

Nach Auswahl über Hauptmenü **SERVICE -> SPRACHE** kann über einen Druck auf den Drehknopf bzw. auf die **LICHT**-Taste zwischen Deutsch (SPRACHE) und Englisch (LANGUAGE) umgeschaltet werden.

Übernommen wird die angezeigte Sprache durch Drücken der **LOK/OK**-Taste.



SERVICE: Mobile Station Reset

Nach Auswahl über Hauptmenü **SERVICE -> RESET** kann die Mobile Station in einen definierten Grundzustand zurückgesetzt werden. Das zurzeit aktive Systemformat wird dadurch allerdings nicht geändert. Nach Drücken des Drehknopfes oder der Licht-Taste erscheint (blinkt) die Abfrage:

SICHER?

Die Taste MENÜ/ESC bricht den Vorgang ab, ein Druck auf den Drehknopf oder auf die LICHT-Taste führt den RESET durch.

ACHTUNG: Bei einem RESET wird auch die Lokliste gelöscht!

Im einem Fehlerfall, z.B. bei Auswahl einer DCC Lok aus der Lokliste obwohl nur das SelecTRIX 1 System-Format ausgewählt wurde, zeigt die Mobile Station ein Blitz-Symbol und „FEHLER“ an.